



Linden-Dahlhauser Schwimmverein ehrt Herta Schwarz für 80 Jahre Mitgliedschaft



(von links) Volkhard Schnitzler, Klaus Karwowski, Vorsitzender des Heimbeirates, Heimleiter Norbert Bongartz, Herta Schwarz und Lothar Middendorf

Über eine Urkunde und einen dicken Blumenstrauß freute sich gerade Herta Schwarz im Augusta Seniorenheim am Kesterkamp in Bochum-Linden. Vorsitzender Volkhard Schnitzler und Geschäftsführer Lothar Middendorf beglückwünschten die 97-Jährige zu rekordverdächtigen 80 Jahren Mitgliedschaft im Linden-Dahlhauser Schwimmverein (LDSV).

Schon mit 18 Jahren war sie dem Schwimmverein beigetreten. „Wir sind damals noch in der Ruhr geschwommen“, erzählt die rüstige Seniorin. „Der

Bereich der Ruhr oberhalb des Wehrs wurde vom LDSV als Schwimmbahn genutzt. Und über eine Brücke konnte man zu einer kleinen Insel gelangen, auf der es sich immer gut in der Sonne liegen ließ.“

Schon vor ihrer Zeit im Verein hatte die junge Herta in der Ruhr mit ihren Brüdern gemeinsam schwimmen gelernt. Auf die Frage ob ihr Bruder vor ihr schwimmen konnte, lächelte sie. „Das glaube ich kaum.“

Auch als der Verein einige Jahre später vom Flussfreibad zur städtischen Badeanstalt wechselte, blieb Herta Schwarz dem LDSV treu. Mit keinem Geringeren als Mark Warnecke, dem inzwischen mehrmaligen Weltmeister im Brustschwimmen, wurde sie im LDSV trainiert.

Heute nimmt die Bewohnerin des Augusta-Seniorenheims immer noch gerne an den Gymnastikangeboten des Hauses teil. Und sie schwelgt in Erinnerungen: „Man hat so einiges erlebt.“

